

Regierungsratsbeschluss

vom 25. März 2008

Nr. 2008/522

Jugendförderung des Kantons Solothurn und Fachkommission Jugend, vertreten durch Marcus Casutt, 4500 Solothurn: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an das Projekt „Jugendpolititag im Kanton Solothurn“

1. Ausgangslage

Im Rahmen des Leistungsauftrages 2005–2009 und der zu erfüllenden Aktivitäten, möchte die Jugendförderung des Kantons Solothurn, in Zusammenarbeit mit der Fachkommission Jugend (gemeinsame Trägerschaft), das Projekt „Jugendpolititag im Kanton Solothurn“ lancieren. Ziel dieses Projekts ist es, den Dialog zwischen den Jugendlichen und Kantonspolitikerinnen und Kantonspolitikern aus ihrer Region zu fördern, das Interesse der Jugend an der Politik allgemein zu verstärken sowie allfällige gegenseitige Vorurteile abzubauen. Vorgesehen ist eine Pilotphase von 4 Jahren. Während dieser Zeit wird das Projekt laufend evaluiert werden und den Bedürfnissen entsprechend angepasst und weiterentwickelt. Das Projekt ist angelehnt, und für den Kanton Solothurn angepasst, an den „Jugendgrossratstag“ des Kantons Bern, der diesen seit über 5 Jahren mit grossem Erfolg durchführt. Für die Vorbereitung und die Durchführung des Jugendpolititages ist eine Arbeitsgruppe zuständig, welche neben drei jungen Erwachsenen, einer Vertretung aus dem Kantonsrat, der Arbeitsgemeinschaft der Solothurner Jugendverbände (ASJV) sowie der kantonalen Jugendförderung zusammengesetzt werden soll (siehe Beschluss). Die Kantonsratsleitung ist über das Projekt informiert und positiv eingestellt.

2. Erwägungen

50 bis 100 Jugendliche aus dem Kanton Solothurn begegnen Kantonsrätinnen und Kantonsräten aus ihrer Region und kommen mit ihnen ins Gespräch. Ziel ist es, dass sich die Kantonsräte 2–3 Std. Zeit nehmen und sich gemeinsam mit den Jugendlichen zu einem definierten Thema auseinandersetzen. Die Jugendlichen lernen daraus etwas über Politik, im Gegenzug erkennen die Politikerinnen und Politiker das Potenzial und die Sichtweise der Jugend.

Nach wie vor werden Jugendliche bei Jugendthemen nur selten in Entscheidungsprozesse einbezogen. Jugendlichen wird im Gegenteil oft vorgeworfen, dass sie sich zu wenig für Politik und deren Anliegen interessieren. Gründe dafür können u.a. fehlendes Wissen sowie zu wenig auf Jugendliche abgestützter Staatskundeunterricht und fehlende Mitwirkungsmöglichkeiten sein. Auf Gemeindeebene wurde bereits in dieser Richtung Vorarbeit geleistet. Die im Jahr 2007 lancierte Kampagne der Schweizer Kinder- und Jugendförderung Infoklick „Jugend Mit Wirkung“, hat zum Ziel, Gemeinden auf einfache Art und Weise den Einbezug von Jugendlichen zu ermöglichen und soll nachhaltig wirken. Weitere Mitwirkungstage werden im Verlaufe des Jahres stattfinden.

Jugendliche, Kantonsrätinnen und Kantonsräte treffen sich einmal im Jahr und diskutieren ein vorher bestimmtes, aktuelles Thema. Zielgruppen sind Jugendliche zwischen 14–20 Jahren und Kantonsrätinnen und Kantonsräte aus dem Kt. SO.

- Der Dialog zwischen Jugendlichen und Politikerinnen und Politikern wird gefördert.
- Jugendliche kennen Kantonsrätinnen und Kantonsräte aus ihrer Region persönlich und können ihr Anliegen direkt vortragen.
- Die Kantonsrätinnen und Kantonsräte kennen die Anliegen der Jugendlichen und stehen auch nach dem Anlass als Ansprechperson zur Verfügung.
- Das Interesse der Jugendlichen an Politik wird geweckt und gefördert.
- Gegenseitige Vorurteile von Jugendlichen gegenüber Politikerinnen und Politikern und umgekehrt werden abgebaut.

Jugendliche werden über Schulen, Jugendverbände, offene Jugendarbeitsstellen sowie durch Medien für die Veranstaltung motiviert. Zusätzlich wird versucht, Kantonsrätinnen und Kantonsräte dazu zu bewegen, Jugendliche aus ihrer Region zur Teilnahme zu motivieren. Die Vorbereitungsgruppe (Organisationskomitee) ist für die Planung des Jugendpolititages verantwortlich. Es wird eine möglichst breite Vernetzung mit Institutionen und Ämtern angestrebt (Jugendverbände, Amt für Berufsbildung, Amt für Volksschulen und Kindergarten, offene Jugendarbeitsstellen im Kanton Solothurn etc.) Den personellen Aufwand für die Projektleitung leistet die kantonale Jugendförderung im Rahmen des Leistungsauftrages mit dem Kanton Solothurn.

Folgende verantwortlichen Personen bilden das Organisationskomitee:

Rolf Späti, Kantonsrat, Vertreter des VSEG

Daniela Hurni, Präsidentin des ASJV

Marcus Casutt, Leiter Jugendförderung des Kantons Solothurn

Laura Lerch, **Minka Friedli** und **Regula Widmer** als Juniorexperts

In den budgetierten Gesamtkosten von Fr. 54'000.--, sind die im Rahmen des Leistungsauftrages der Jugendförderung erbrachten Eigenleistungen von Fr. 24'000.-- (jährlich Fr. 6'000.--) enthalten. Der vorgesehene Gesamtdefizitbetrag von Fr. 30'000.-- wird mit einem Projektbeitrag aus dem Lotteriefonds finanziert.

3. Beschluss

- 3.1 Für das Pilotprojekt "Jugendpolititag" im Kanton Solothurn 2008-2011, wird bei einem Gesamtkostendach von Fr. 54'000.--, ein Projektbeitrag von Fr. 30'000.-- aus Mitteln des Lotterie-Fonds bewilligt.
- 3.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, der Jugendförderung des Kantons Solothurn den Projektbeitrag für das Pilotprojekt "Jugendpolititag im Kanton Solothurn" wie folgt zulasten des Kontos 233.003 "Lotterie-Fonds" anzuweisen:

- 3.2.1 Fr. 7'500.-- als Startbeitrag für das Jahr 2008 auf Antrag des Amtes für soziale Sicherheit;

- 3.2.2 Die drei weiteren Jahrestanchen 2009 - 2011 zu je Fr. 7'500.-- jeweils nach Eingang eines Rechenschaftsberichtes und Überprüfung der zweckmässigen Verwendung der Beiträge durch das Amt für soziale Sicherheit und auf dessen Antrag hin.

K. Fuwalm

Dr. Konrad Schwaller
Staatschreiber

Verteiler

Amt für soziale Sicherheit, Abteilung Soziale Dienste (2)

Abteilung Lotterie-Fonds, Ambassadorshof, 4509 Solothurn (3)

Mitglieder der Fachkommission Jugend (10); Versand ASO

Jugendförderung des Kantons Solothurn (4); Marcus Casutt, Hans Huber-Str. 43b, 4500 Solothurn, mit der Bitte zur Weiterverteilung an die Juniorexperts

Herr Rolf Späti, Kantonsrat und Vertreter des VSEG

Aktuariat BIKUKO

Kantonsrat (100)